

Beschlussvorlage

nichtöffentlich öffentlich **X**

| | | | |
|-------------------------|----------------|----------------------|-----------------------------|
| Fachbereich/Sg.: FB3 | Az.: SG 3.3 | Datum: 02.03.2020 | Vorlage Nr. 20200050/FB3 |
|-------------------------|----------------|----------------------|-----------------------------|

| Beratungsfolgen | TOP | Termin | Zuständigkeit | Abstimmung |
|--|-----|------------|---------------|------------|
| Sozial-, Sport- und Schulträgerausschuss | Ö | 10.03.2020 | Kenntnisnahme | |

BETREFF

Projekt "Kita- und Schulesen - die gesündere Wahl erleichtern" und Vorstellung des Teilentwurfs des Verpflegungskonzepts für die städtischen Kindertagesstätten und Grundschulen

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die Informationen und den Teilentwurf des Verpflegungskonzeptes bzgl. der Qualitätsstandards zur Kenntnis.

Bürgermeister/Dezernent:

Begründung:

Im neuen Kita-Gesetz, das ab dem 1. Juli 2021 in Kraft treten wird, ist das Ziel definiert, dass jedem Kita-Kind ein Essen angeboten werden muss. Für die Umsetzung dieser Vorgabe haben die Träger eine Übergangsfrist bis 2028. Die Stadt Bad Dürkheim überprüfte bereits gem. dieser Vorgabe seine Küchenkapazitäten (der Ausschuss wurde hierüber informiert) und erarbeitet momentan Lösungsmöglichkeiten zur Deckung des zusätzlichen Bedarfs.

Parallel zu diesem Prozess und der bisher geführten Gespräche mit den Einrichtungen hat sich die Stadt 2018/2019 als Modellregion am Projekt „Kita- und Schulesen – die gesündere Wahl erleichtern“ beworben und am 06.02.2019 den Zuschlag als eine von drei Kommunen in Rheinland-Pfalz erhalten. Dieses Projekt bietet auch die Möglichkeit, sich auf die Vorgaben nach dem neuen Kita-Gesetz vorzubereiten und einheitliche Regelungen zu treffen.

Bereits seit einigen Jahren arbeitet die Verwaltung gemeinsam mit den Kitas und Grundschulen an der Verbesserung der Essensqualität und der Lebensmittelbeschaffung (Umstellung auf Bio- und fair gehandelte Produkte). Im Rahmen des Projektes fanden mehrere Abstimmungsgespräche mit allen Beteiligten (Verwaltung, Projektbegleitung des Landes, Einrichtungsleitungen, Hauswirtschafterinnen sowie Elternvertretungen) statt. Der Ist-Zustand wurde ermittelt und im hier vorliegenden Teilentwurf des Verpflegungskonzepts Qualitätsstandards für alle Einrichtungen ausgearbeitet.

Finanzielle Auswirkungen, die die Umsetzung des Konzeptes mit sich bringen könnten, werden von der Verwaltung bis zur nächsten Sitzung des Sozial-, Sport- und Schulträgerausschusses am 09.06.2020 mit Unterstützung des Projektteams ermittelt und zur Beratung vorgestellt.